



Sonnen-, Regen und Rettungsschirme

Im Wortlaut von Dagmar Enkelmann, 12. Juli 2012

Wie in jedem Jahr sind die Mitglieder der Fraktion DIE LINKE während der so genannten Parlamentarischen Sommerpause viel in ihren Wahlkreisen unterwegs. Vor Ort nehmen sie sich der Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger an, besuchen Betriebe und Vereine, engagieren sich für lokale und regionale Anliegen. Auf linksfraktion.de schreiben die Parlamentarierinnen und Parlamentarier über ihren Sommer im Wahlkreis.

Bürgersprechstunde unter freiem Himmel mit
Dagmar Enkelmann am 12. Juli 2012 in Strausberg

Von Dagmar Enkelmann

"Das war heute schon ein Wechselbad der Gefühle, jedenfalls wettermäßig. Beim inzwischen schon traditionellen Roten Frühstück auf dem Marktplatz in Seelow schien die Sonne. Mit vielen Gästen ließen wir uns Tomaten, Paprika, Rote Grütze, Rote-Johannisbeeren-Kuchen und andere rote leckere Sachen schmecken. Dabei wurde diskutiert über

Euro-Rettungsschirme, Rentenanpassung Ost an West, den Flughafen BER, die Lage der LINKEN und vieles andere mehr.

Beim Zusammenräumen kam dann der erste Regen, der sich zu einem Gewitter mauserte. Bei diesem Unwetter saßen wir allerdings in den trockenen Räumen des Seelower Bürgermeisters Jörg Schröder.

Die Sonne schien dann wieder in Golzow. Während ich in meiner Sprechstunde unter anderem über Windenergie mit Vertretern einer Bürgerinitiative redete, nutzte meine kasachische Stipendiatin Alexandra die Gelegenheit, sich das dortige Filmmuseum anzusehen und in einige Teile der "Kinder von Golzow" einen Blick zu werfen. Sie war sichtlich beeindruckt von dieser einmaligen Langzeitdokumentation.

In Letschin war dann unter vielen Regenschirmen Kuschneln mit den Bürgern angesagt. Heiße Diskussion gab es u.a. um das Vorhaben der Bundesregierung, Langzeitarbeitslose zu Kita-Erziehern auszubilden. Viel Zustimmung war da jedenfalls nicht.

Zurück in Strausberg habe ich dann gemeinsam mit Dr. Joachim Kadler, Vorstandsmitglied unserer Genossenschaft Fairwohnen, eine besondere Sprechstunde für Interessenten an einer Mitgliedschaft abgehalten und bei der Gelegenheit auch wieder Beitrittserklärungen entgegengenommen. Ich habe dabei gespürt, dass durch den persönlichen Kontakt auch Vertrauen in unser Projekt entsteht."

ZUR ÜBERSICHTSSEITE DER REIHE SOMMER IM WAHLKREIS

